

Blazer Imogen



Schnittskizze:



#blazerimogen

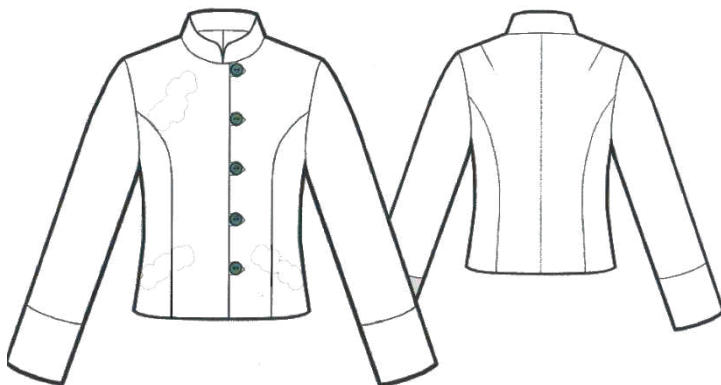
Art.-Nr: 4-E-6

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Shirt Blazer Imogen

Material

- Walk, Gekochte Wolle, Fleece, Strickstoffe
- Schrägband 2,50m**
- Knöpfe 6-7 Stück, je nach Größe
(Wir haben überziehbare Knöpfe verwendet)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

1,60m für alle Größen

Add On Belege:

Wenn Du kein Schrägband verwenden möchtest, kannst Du die Jacke auch mit Belege versäubern. Diese sind im Schnittmuster extra beigelegt.

Add On Taschen:

Wer mag, kann auch zwischen 3 verschiedenen Aufsatztaschen wählen, sie sind im Schnitt mit dabei.

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden /Schnitt anpassen	Seite 4
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 5
Nähmaschine einstellen	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7
Add On: Taschen	Seite 16
Add On: Belege	Seite 17

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)

Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

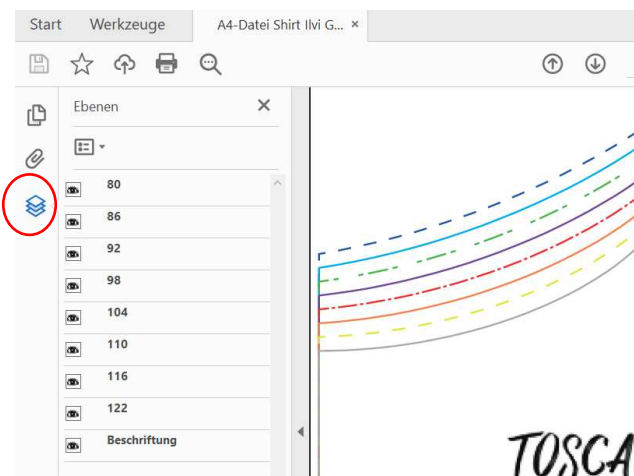
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

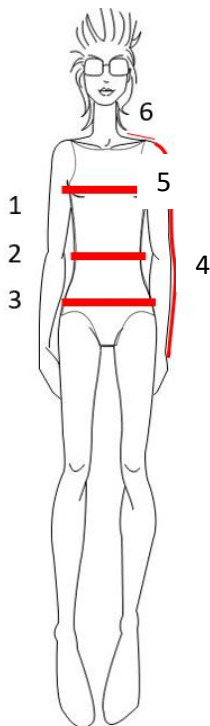
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

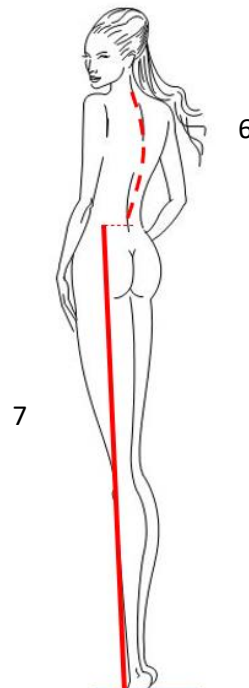
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

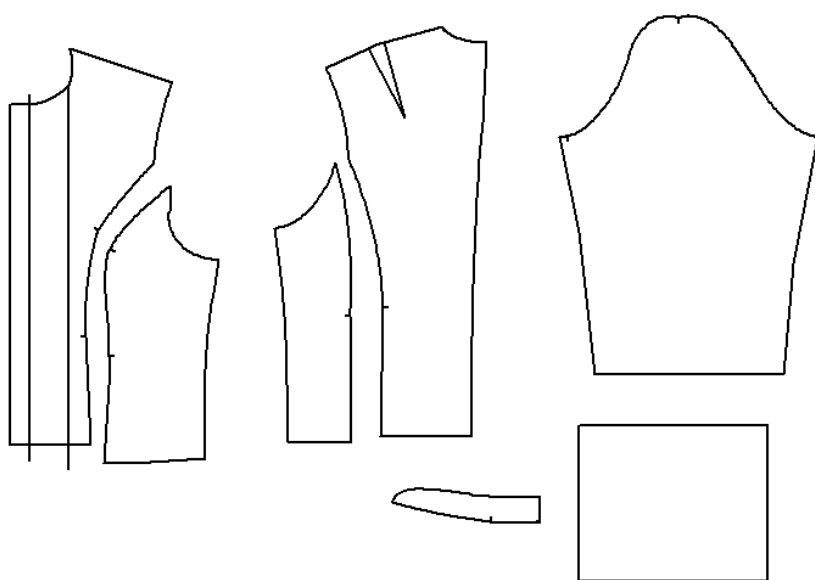
Entscheidend für die Größenauswahl ist die Oberweite.

Prüfe die Ärmellänge sowie die Jackenlänge, ob Sie zu Deiner Figur passt. Du kannst die Jacke ganz einfach verlängern oder verkürzen.

Zum enger nähen, einfach die Seitennähte abnähen – Ärmel dabei mit einbeziehen.



Technische Zeichnung:



Add On Belege

Wer nicht mit Schrägband versäubern möchte, kann auch Belege verwenden, diese sind dem Schnitt extra beigelegt.

Add On Taschen

Wir haben die Jacke um Aufsatztaschen erweitert, die Du beliebig platzieren kannst. Du kannst sie aber auch weglassen, das ist Geschmackssache :O)

Nahtzugaben:

Der Schnitt enthält 1cm Naht-/Saumzugabe

Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
Mittl. Vorderteil	2x gegengleich	
Seitl Vorderteil	2x gegengleich	
Mittl. Rückenteil	2x gegengleich	
Seitl. Rückenteil	2x gegengleich	
Ärmel + Manschetten	2x gegengleich	
Stehkragen	1 x im Stoffbruch	
Vordere Belege (optional)	2x gegengleich	2x gegengleich
Rückwärtiger Beleg (optional)	1x im Stoffbruch	1x im Stoffbruch
Taschen (optional)	1x im Stoffbruch	



Oberstoffe



Futterstoffe rosa



Rückseite weiß

Pflegehinweis:

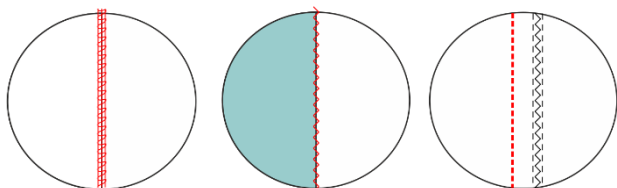
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

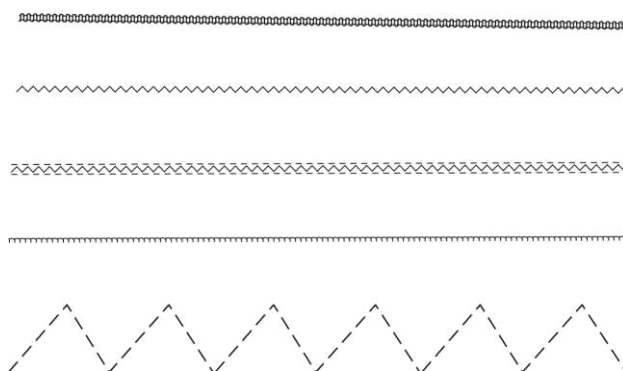
Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



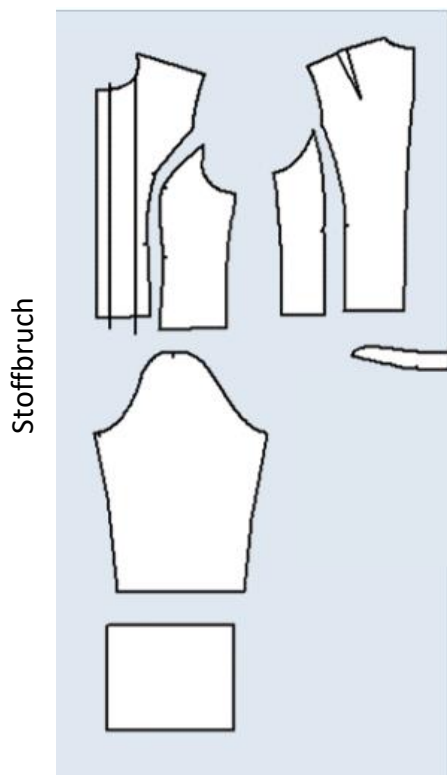
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

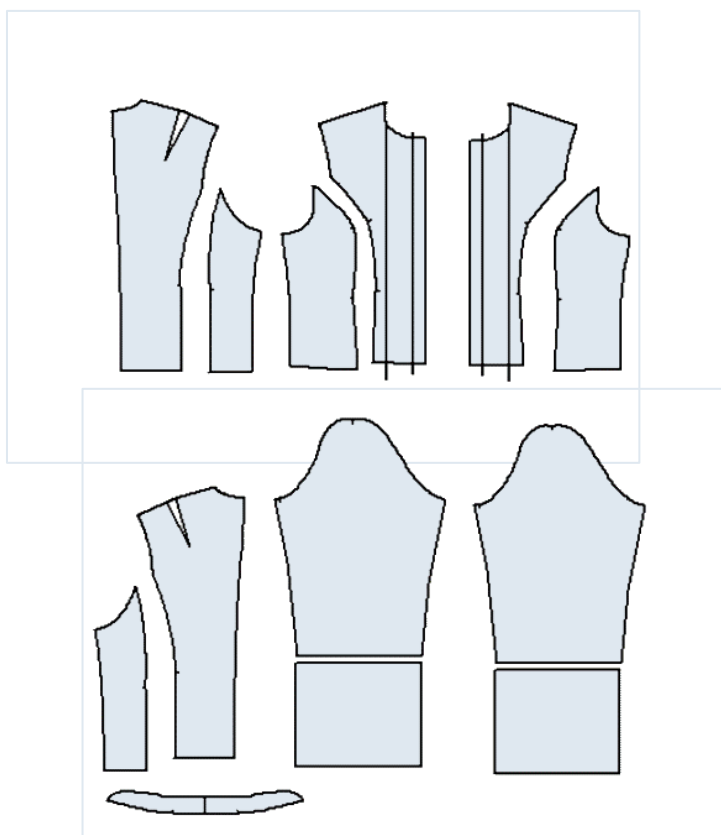
Wir haben die Jacke aus Merinofleece genäht. Die Jacke braucht nicht abgefüttert zu werden. Wir haben die Kanten mit Schrägband eingefasst. Wenn Du mit Schrägband arbeitest, musst Du **nur an der vorderen Kante** die Nahtzugabe von 1cm wieder abschneiden. Wir empfehlen, die Ecken abrunden, dann ist es leichter, die Jacke einzufassen.

Zuschneideplan

0,70m



Zugeschnittene Teile



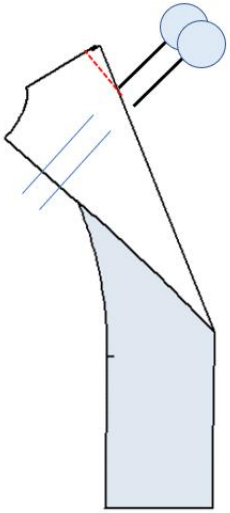
Add On Belege

Wer nicht mit Schrägband versäubern möchte, kann auch Belege verwenden, diese sind dem Schnitt extra beigelegt.

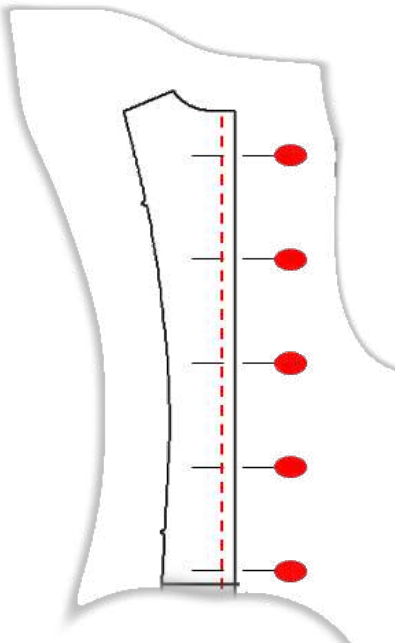
Add On Taschen

Wir haben die Jacke um Aufsatztaschen erweitert, die Du beliebig platzieren kannst. Du kannst sie aber auch weglassen, das ist Geschmackssache :O)





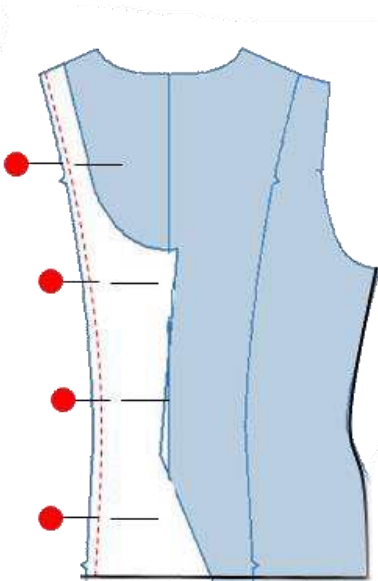
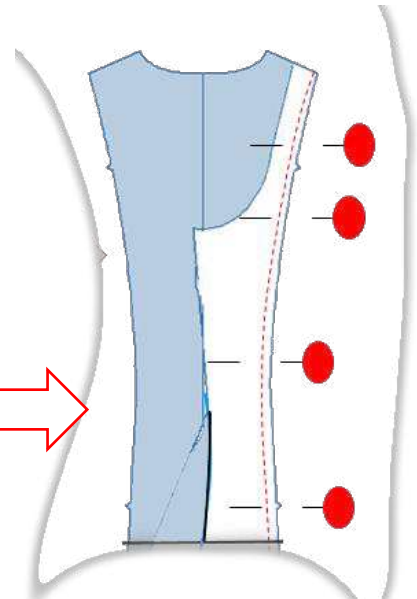
Als erstes die Schulterabnäher nähen



Wir starten mit dem Rücken

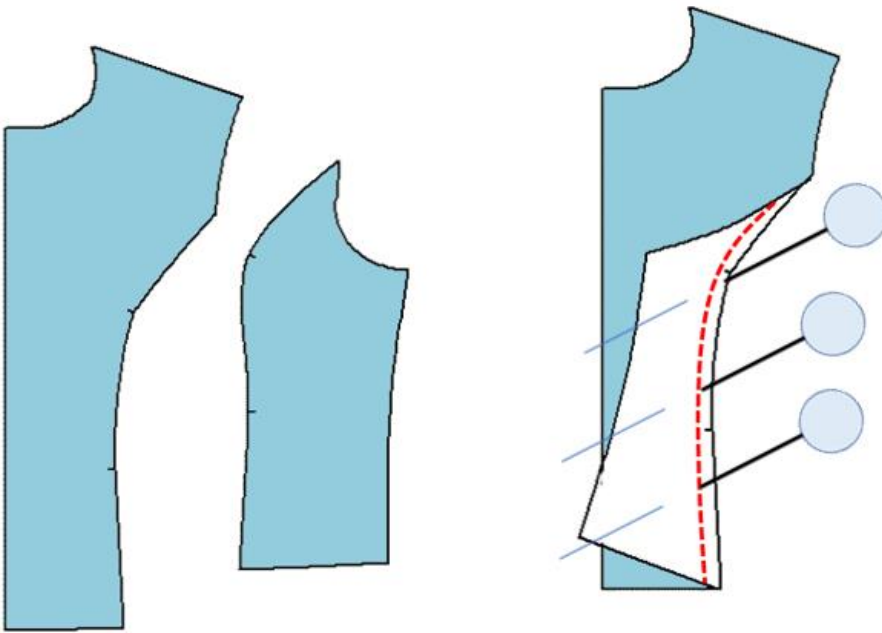
Rückw. Mittelnäht nähen
(Stoff rechts auf rechts legen)

rückw. Seitenteile an das
Rückenmittelteil annähen

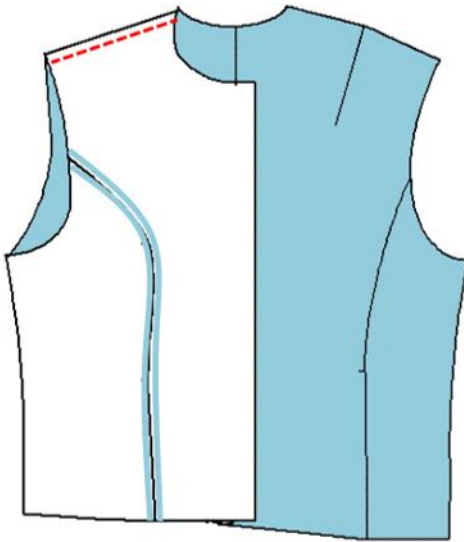


Und das zweite Seitenteil
ebenfalls an das
Rückenmittelteil nähen

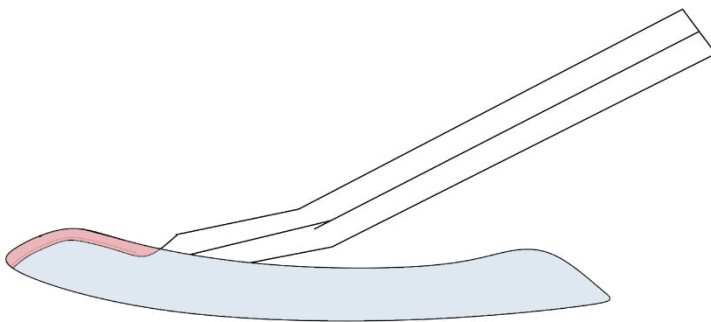




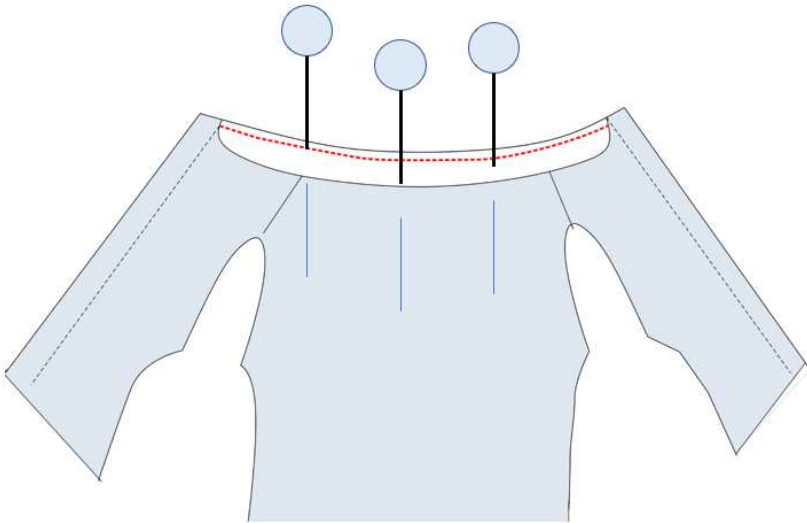
Mittleres Vorderteil mit dem
seitlichen Vorderteil nähen



Vorderteil mit dem Rückenteil rechts
auf rechts legen, die Schulternähte auf
beiden Seiten nähen



Schrägband an den Kragen nähen



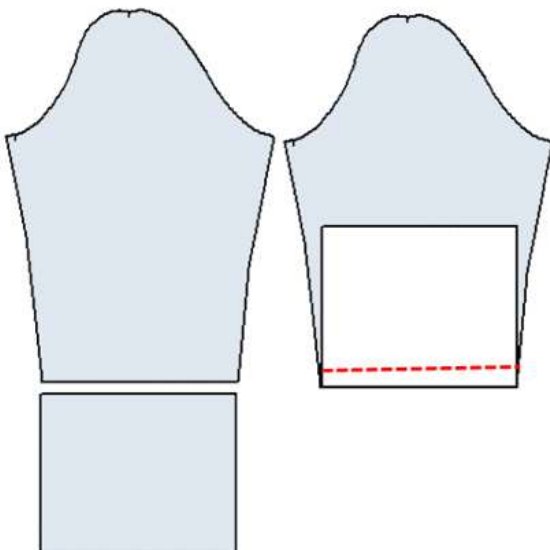
Den Stehkragen an die Jacke nähen.

Der Kragen beginnt und endet an der vorderen Mitte – siehe Bilder nächste Seite)



Sieht dann so aus (das Einfassen mit Schrägstreifen folgt später)

Ärmel einnähen:

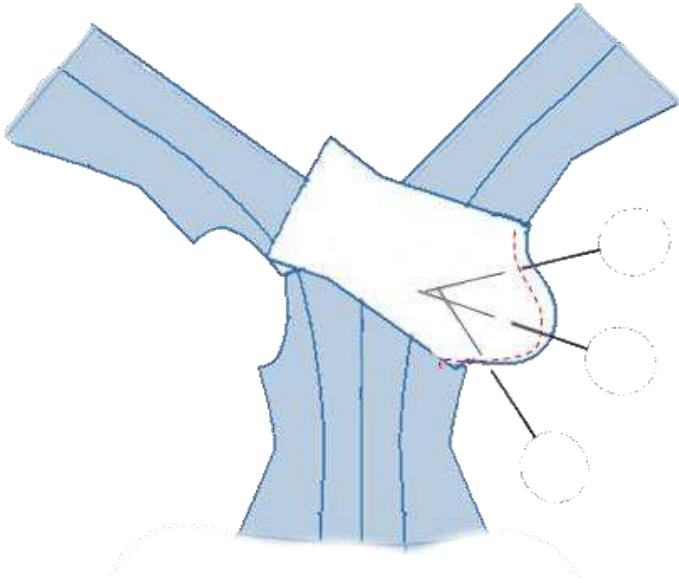


Blende an den Ärmel nähen.

Naht anschließend flach bügeln, evtl. von der rechten Seite absteppen

Den Saum des Ärmels mit Schrägband einfassen oder alternativ die Nahtzugabe nach links bügeln, absteppen





Ärmel einnähen, dabei die Passpunkte beachten

Oben an der Schulterkugel muss der Ärmel etwas eingehalten werden

Linken und rechten Ärmel nicht verwechseln, orientiere Dich an den Passzeichen am seitlichen Vorderteil Seitennaht und am Ärmel.



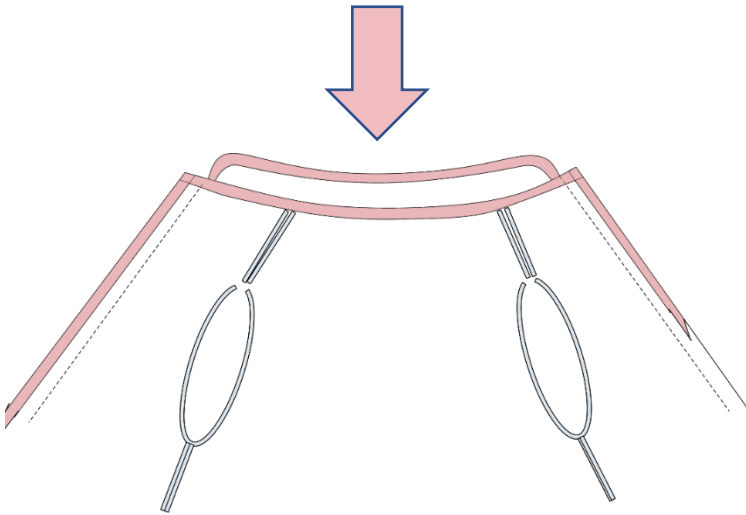
Auf beiden Seiten die Nähte schließen, beginnend am Ärmel, in einem Arbeitsgang die Seitennaht nähen



Unten die Ecken abrunden (optional), anschließend die Kanten der Jacke mit Schrägband einfassen.

Für solche Arbeiten ist ein Bandefasser sehr nützlich





Innen am Kragen die Nahtzugabe flach nach unten bügeln, evtl. die Nahtzugabe etwas zurückschneiden.



Halsnaht noch mit einem Schrägstreifen abdecken. Hier findest Du tolle [>>Videos](#) zu dem Thema.



Knopfleiste mit Schlaufen

So wird das Schlaufenband genäht. Alternativ kannst Du ein fertiges Bändchen nehmen, es sollte ca. 0,5 cm breit sein. Wenn Du eines nähen möchtest, schneidest Du Dir einen ausreichend langen Streifen lt. Vorlage zu. Die Länge der Schlaufen richtet sich nach dem Umfang der Knöpfe

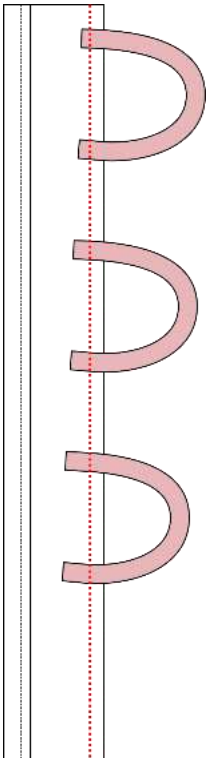
Und so wird das Bändchen genäht



Die Nahtzugabe von 0,5 cm einbügeln .Anschließend das Band der Länge nach zur Hälfte bügeln, absteppen



Anschließend passend zuschneiden – die Länge und Anzahl richtet sich nach der Größe der Knöpfe.



Für den Verschluss einen entsprechend langen – Versäuberungsstreifen für die Innenseite zuschneiden:

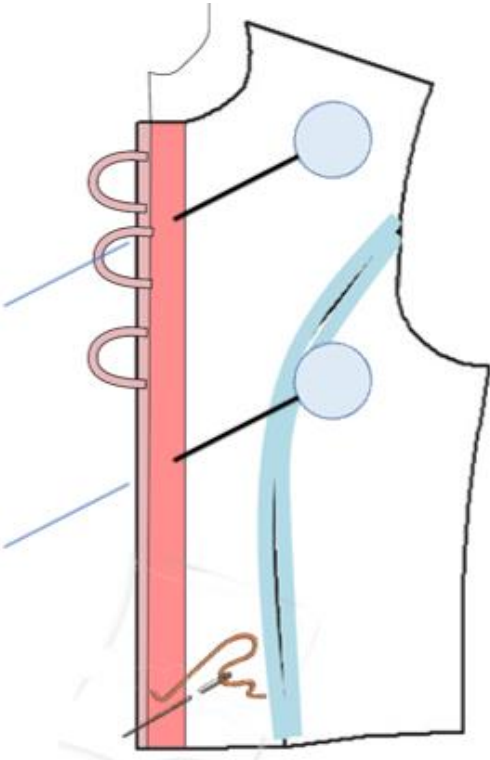
Ca. 44cm lang und 6cm breit. Die Länge des Streifens richtet sich nach der Länge des Vorderteils bzw. nach der Anzahl der Knöpfe. Einlage auf die linke Stoffseite bügeln

Die Nahtzugabe von 1cm auf allen 4 Seiten nach links bügeln.

Die Jacke wird mit Schlaufen verschlossen, dazu schneidest Du Dir einen Streifen zu, 2cm breit, fertige Breite 0,5cm, wie auf Seite 14 beschrieben, zu. Die Länge der Streifen richtet sich nach Anzahl der Schlaufen und der Größe der Knöpfe. [>>Hier ein Nähvideo auf Youtube](#)

Auf den Versäuberungsstreifen kannst Du nun die Schlaufen aufnähen – soviel wie Du Knöpfe hast.





Den Versäuberungsstreifen an der Kante des Schrägstreifens in die Innenseite - also links auf links legen – feststecken und von der rechten Stoffseite im Nahtschatten absteppen, so dass der Versäuberungsstreifen fixiert und die Naht von vorne nicht sichtbar ist.

Den Versäuberungsstreifen auf der Innenseite per Hand mit kleinen Stichen fixieren.



Hier siehst Du, wie die Jacke und die Schlaufen mit dem Versäuberungsstreifen vernäht wurden.

Den Streifen auf der Innenseite direkt an der Kante des Schrägstreifens legen und fixieren und von der rechten Seite im Nahtschatten feststeppen – Vgl. Bild Seite 16)

Der Streifen wird an der Innenseite mit der Hand angenäht, so dass man die Naht von aussen nicht sieht (Vgl. roter Pfeil, weiss gestrichelte Linie)





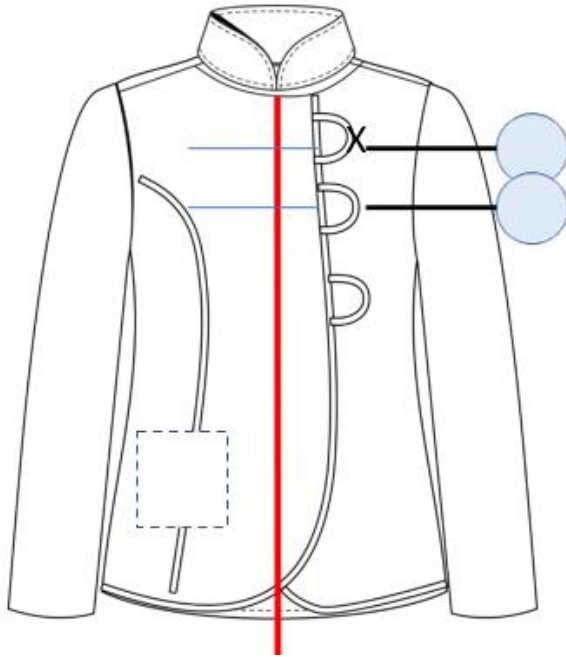
Ansicht von vorne – Du nähst den Versäuberungsstreifen im Nahtschatten fest – so ist die Naht von vorne nicht sichtbar – der Versäuberungsstreifen wird auf der rechten Seite mitgefasst. (roter Pfeil)



Für die Knopfleiste auf der anderen Seite ebenfalls einen ca. 10cm breiten Streifen aufheften. Den Streifen mit Einlage abbügeln. Die Nahtzugabe von 1cm auf allen 4 Seiten nach links bügeln.

Anschließend wird die Blende knappkantig an den Rand des Schrägstreifens gebügelt.

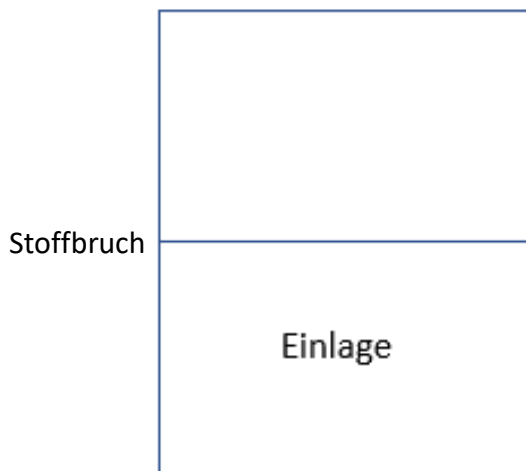




Die Jacke an der vorderen Mitte aufeinander stecken und die Position der Knöpfe bestimmen - Knöpfe annähen

Wenn die Knöpfe angenäht sind kannst Du zuletzt die Taschen aufnähen, wenn Du welche haben möchtest.

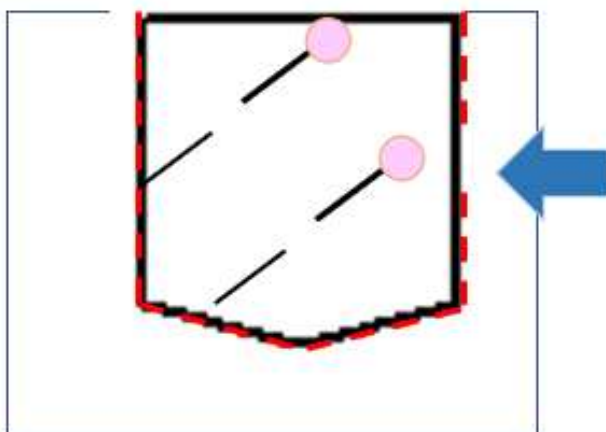
Add On: Nähen der Taschen (optional)



Für die Taschen ein größeres Stück Stoff zuschneiden, doppelt so breit als die Tasche letztendlich fertige Größe hat, plus ausreichend Nahtzugabe 3cm

Auf einer Hälfte des Stoffes wird Einlage gebügelt. Die Einlage wird auf die linke Stoffseite gebügelt.

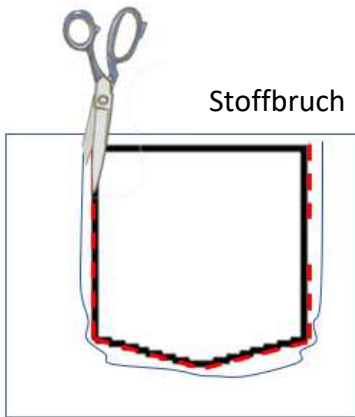
Stoffbruch



Den Stoff im Bruch falten – die schönen Seiten sind innen. Das Schnitt-Teil auflegen und mit Kreide aufzeichnen.

Im Anschluss die Tasche mit kleinem Stich nähen und an einer Seite ca. 2cm zum Wenden offen lassen



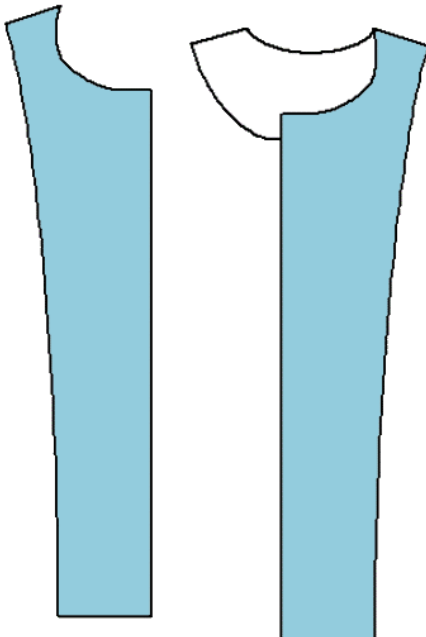


Die Nahtzugaben zurückschneiden, an den geraden Seiten auf 5mm, um die Ecken herum auf 2mm. Anschließend Wenden und sorgfältig bügeln.

Die Nahtzugaben von der kleinen Öffnung auch genau in die Naht bügeln.

Die Taschen kannst Du nun auf Deiner Jacke an der gewünschten Position platzieren und annähen.

Add On: Jacke alternativ mit Belegen versäubert:

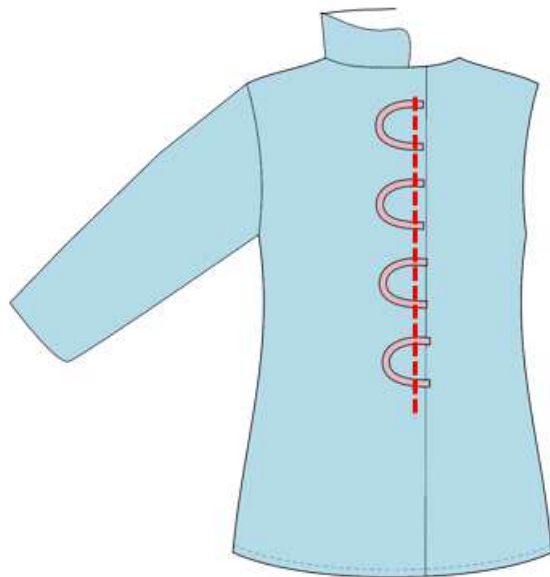
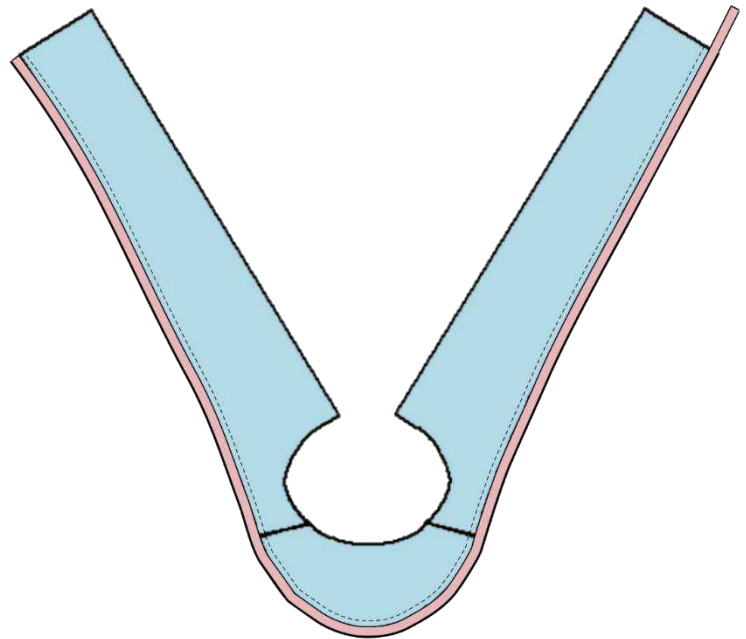
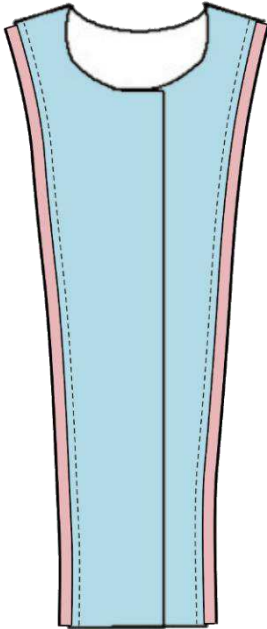


Statt des Schrägstreifens kannst Du die Jacke auch mit Belegen versäubern. Diese liegen dem Schnittmuster gesondert bei.

Dazu die Belegteile so zusammenfügen: Rückwärtiges Belegteil mit den vorderen Belegteilen rechts auf rechts legen, jeweils an der Schulter zusammennähen.



Zum Versäubern am äußeren Rand eine Paspel aufnähen, alternativ Spitze oder auch ein Schrägband, oder für die Minimalisten einfach mit einem Zickzackstich oder Overlock. Entscheide, was Dir am besten gefällt.

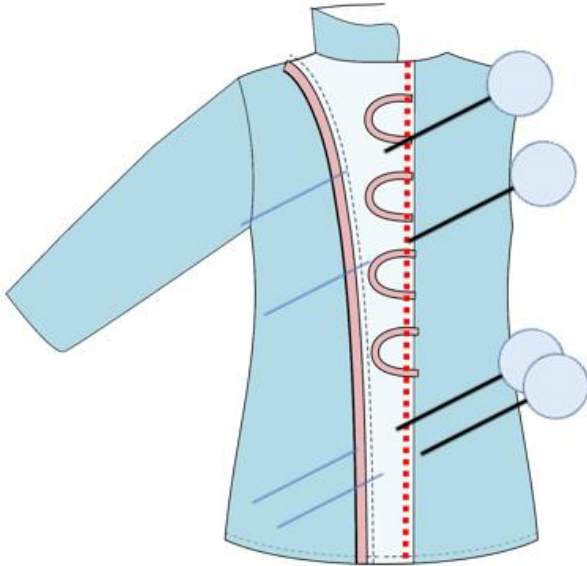


Bei der Version mit den Blenden werden die nötigen Schlaufen für die Knöpfe an die **rechte Seite** aufgesteckt auf die Aussenseite.

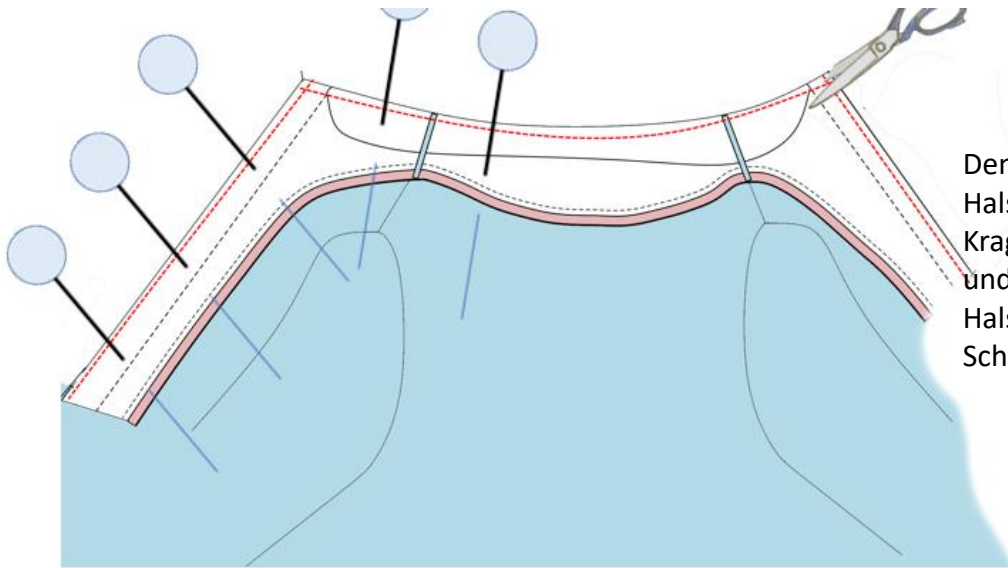
Zum Fixieren der Schlaufen kannst Du die sie innerhalb der Nahtzugabe von 1cm absteppen

Anschließend werden die Blenden rechts auf rechts an die Jacke genäht

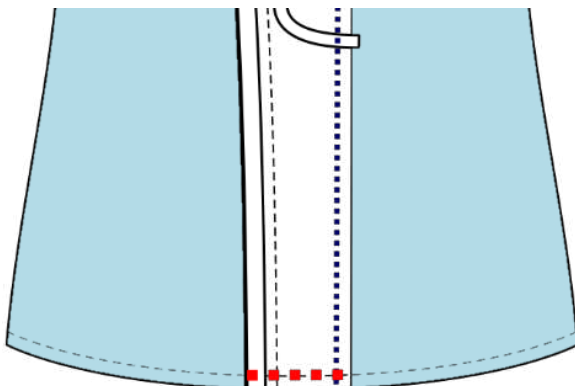




Die Blende an der vorderen Kante mit den dazwischen gefassten Schlaufen nähen, auf der anderen Seite die Blende ebenfalls annähen, dort sind keine Schlaufen, dort werden später die Knöpfe angenäht.



Den Beleg auch um den Halsausschnitt fest nähen, den Kragen nach unten klappen und die Rundung nähen. Die Halsnaht mit einem Schrägstreifen versäubern.



Unten am Saum quer nähen und somit die Blende schließen, Nahtzugabe am Halsausschnitt auf 0,5cm zurückschneiden.

Anschließend wenden und Bügeln. Nun noch die Nahtzugabe für Den Saum nach links bügeln, nähen.

Die Belege auf der Innenseite per Hand festnähen, so dass die Naht vorne unsichtbar ist.

Nun noch die Knöpfe einnähen und Du bist fertig.





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

